

[30452.] Unterzeichneter empfiehlt seine in größ- rem Maßstabe eingerichtete Buchbinder- ei den ge- ehrten Herren Buchhändlern zur gef. Beachtung u. versichert bei elegantester und solidester Ausführung die billigsten Preise.

Hochachtungsvoll
Leipzig. **J. F. Bösenberg.**

[30453.] **Gratis-Anzeiger für die Lehrer Norddeutschlands.** Centralorgan für Bekanntmachungen offener Lehrerstellen.

Wir erlauben uns hierdurch zur gef. Kenntniss zu bringen, dass der Gratis-Anzeiger mit Nr. 9 in unsern Verlag überging, und empfehlen denselben den Herren Buchhändlern als wirksamstes Publicationsmittel der in ihrem Verlage erscheinenden Werke. Die Auflage des Gratis-Anzeigers beträgt 8500; davon sind ca. 1500 Ex. für die Magistrate der norddeutschen Städte bestimmt. Die übrigen 7000 Ex. gelangen mit directer Post in die Hände von Schulvorstehern und von diesen im Wege der Circulation oder durch Auslage im Conferenzzimmer an die ihnen unterstellten Lehrer. Also 7000 Schulanstalten (Gymnasien, höhere und mittlere Bürgerschulen, höhere und mittlere Töchterschulen, sowie sämtliche Elementarschulen) in den ca. 1500 Städten Norddeutschlands empfangen das Blatt gratis und franco. In keinem andern Fachblatt dieser Art finden Inserate eine so entschiedene Verbreitung als im Gratis-Anzeiger. Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile 5 S \mathcal{L} , gegen baar 3 S \mathcal{L} . Beilagen werden angenommen. Briefe bitten zu richten an die „Expedition des Gratis-Anzeigers“.

Neustadt-Eberswalde.
Müller's Buchdruckerei.

Für Verleger der classischen Philologie.

[30454.] Der im Laufe des Nov. stattfindenden Versendung meiner „Bibliotheca classicorum Graecorum et Romanorum“, von 1858—1869 beabsichtige ich einen Inseratenanhang über Erscheinungen der classischen Philologie beizufügen, und lade die Herren Verleger ein, sich durch Insertion ihres bereits erschienenen oder in Aussicht stehenden Verlags zu betheiligen. Da der von den Philologen sehnlichst erwartete Katalog in allen Gymnasialstädten dauernd circulirt und für die Bibliotheken angekauft wird, so haben Inserate gewiss den besten Erfolg. Ich berechne die durchgehende Zeile mit nur 2½ S \mathcal{L} — die Seite mit 5 S \mathcal{L} und bitte convenirenden Falls um schnelligste Einsendung des Manuscripts.

Halle a/S. **G. H. Herrmann.**

[30455.] Wir versandten heute an alle Handlungen, die im laufenden Jahre Sendungen von uns empfangen, oder uns im vorigen Jahre Artikel zur Disposition stellten, unsere

Remittendensfactur

in 2facher Anzahl. Falls dieselbe der einen oder der anderen Handlung nicht zugehen sollte, so bitten wir gefälligst zu verlangen.

Hildburghausen, den 25. October 1870.
Expedition von „Meyer's Reisebüchern“
(Bibliographisches Institut).

Naturwissenschaftliche, technische und medizinische Nova

[30456.] erbitte unverlangt in 2—3facher Anzahl, da ich hierfür sehr gute Verwendung habe.
Wien, 21. October 1870.

Carl Teufen.

[30457.] Soeben erschien, und bitte in mässiger Anzahl zu verlangen:

Bibliotheca Schubertiana. 2. Abtheilung, enthaltend: Asien, Afrika, Amerika und Australien.

Berlin, 31. October 1870.
Emanuel Mai.

Rest-Vorräthe.

[30458.] Verschiedene Rest-Auflagen des von uns übernommenen Ed. Leibrod'schen Verlages in Braunschweig wünschen wir zu verkaufen. Kataloge zu gef. Offerten stehen zu Diensten.

Berlin.
H. Ebeling & C. Plahn.

S. = Rechnungs-Formulare

[30459.] auf schönem, weißem Papier, mit beliebiger Firma und Rubricirung, pr. Wille 1 Thlr. 15 N \mathcal{L} , in 4. Format 2 Thlr., empfiehlt, sofortige Ausführung zusichernd,

Tobias Dannheimer'sche Buchdruckerei
in Rempten.

Elektrotypen

[30460.] von einigen Tausend Holzschnitten, zur Benutzung für illustrierte Werke oder Zeitschriften, sind zu verkaufen. Wegen des Näheren wolle man sich wenden an Herren Cassell, Petter & Galpin, La Belle Sauvage Yard, Ludgate Hill E. C., London.

[30461.] Zwei neuere Romane sind in den Restauflagen billig zu verkaufen. Näheres sub J. R. durch die Exped. d. Bl.

[30462.] Die Bibliothek des hiesigen Buchhandlungsgehilfen-Vereins wird von jetzt an wieder wie früher jeden Sonnabend Abend von 7—8 Uhr geöffnet sein.

Zugleich wird um Rückgabe der früher entliehenen Bücher ersucht.
Leipzig, 1. November 1870.

Der Bibliothekar.

Leipziger Börsen - Course
am 3. November 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Geachtet.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency type (Wechsel, Sorten), and price (e.g., 143 3/4 B, 142 1/2 G).

Table with columns for item name (Kronen, Zpsd., Silber, etc.), quantity, and price (e.g., 11 3/4 B, 5, 13 G).

Inhaltsverzeichnis.

Berichtigung vom Vorstand des Unterstützungvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigebblatt Nr. 30310—30462. — Leipziger Börsen-Course am 3. November 1870.

Large multi-column table listing various publishers and their numbers (e.g., Aderholz 30413, v. Nothen 30404, v. Jenisch & St. 30335).

